

Voll im Trend: Zahnspangen für Erwachsene

Ein strahlendes Lächeln mit schönen, ebenmässigen Zähnen ist immer eine gute Visitenkarte. Gesunde, gerade Zähne wirken attraktiv und beeinflussen unsere Ausstrahlung positiv. Harmonie im Gesicht bestimmt den ersten Eindruck, den unser Gegenüber gewinnt. Und wer möchte da nicht punkten?



Während die Zahnspange bei Kindern und Jugendlichen schon lange zum alltäglichen Bild gehört, ist das Tragen kieferorthopädischer Geräte im Erwachsenenalter noch immer relativ selten. Ein Grund dafür war in der Vergangenheit sicherlich die fehlende Information über die Möglichkeiten einer Erwachsenenbehandlung. Mit den aktuell zur Verfügung stehenden modernen Methoden ist es bei Erwachsenen jeden Alters möglich, Zahnfehlstellungen zu korrigieren.

Der Wunsch nach perfekter Ästhetik steht häufig im Vordergrund, wenn Erwachsene sich für eine Zahnspange entscheiden. Doch neben der Ästhetik sprechen auch zahlreiche gesundheitliche Aspekte für eine Zahnkorrektur. Schiefe oder zu eng stehende Zähne erschweren die Zahnpflege – Erkrankungen wie Karies oder Parodontitis können die Folge sein. Ein falscher Biss kann das Kiefergelenk schädigen und sogar zu Wirbelsäulenproblemen führen.

Kieferorthopädie – keine Frage des Alters

Zähne lassen sich ein Leben lang bewegen. Eine kieferorthopädische Behandlung ist für jeden möglich, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Dank neuer Technologien sind Zahnspangen heute viel komfortabler und angenehmer zu tragen als in früheren Zeiten. Auch in ästhetischer Hinsicht sind grosse Fortschritte zu vermelden: Kaum oder gar nicht sichtbare Spangen – früher ein Wunschtraum – sind mittlerweile eine für alle Patienten verfügbare Realität.

■ Festsitzende Zahnspange – die Klassische

Bei komplizierten Fällen mit erheblichen Fehlstellungen von Zähnen und Kieferknochen stossen die herausnehmbaren Zahnspangen an ihre Grenzen. Hier setzt die moderne Kieferorthopädie vermehrt auf festsitzende Geräte, die auch als Multiband-Apparate bezeichnet werden. Die «klassische» festsitzende Zahnspange besteht aus den so genannten Brackets, auf die Zähne geklebte Verankerungspunkte, die mit speziellen elastischen Drahtbögen verbunden werden. Eine Zahnkorrektur mit festsitzenden Zahnspangen ist in der Regel nach ein bis zwei Jahren abgeschlossen und damit im Durch-

schnitt deutlich kürzer als die Behandlung mit einem herausnehmbaren Apparat. Ausserdem «arbeitet» der Apparat 24 Stunden im Mund, unabhängig von der Disziplin des Tragenden. Feste Zahnspangen sind in ihrer Wirkung auch nicht altersabhängig – sie funktionieren bei Erwachsenen so gut wie bei Jugendlichen.

Nachteil

Ein Nachteil ist hingegen, dass die feste Apparatur mit Brackets und Bögen die Zahnreinigung erschwert und somit die Kariesgefahr erhöht ist. Daher ist eine besonders intensive und akkurate

Mundhygiene mit speziellen Zahnbürsten erforderlich. Nicht allen gefällt zudem das «Silberlächeln» mit der festen Spange, die aber in den letzten Jahren ästhetisch zugelegt hat: Transparente Brackets aus Keramik oder Kunststoff fallen viel weniger auf.

Kosten

Die Kosten für eine Multibandbehandlung liegen üblicherweise bei CHF 4'000.– bis CHF 10'000.–, je nach Schwierigkeit des Falles.



Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

■ Lingualspange – die Getarnte

Eine wirklich revolutionäre Neuheit ist die Lingualtechnik. Hier werden Brackets und Drahtbogen nicht auf den Aussenflächen, sondern lingual, das heisst auf den Innenflächen der Zähne, befestigt und sind somit völlig unsichtbar für den Betrachter. Dabei funktionie-

ren die getarnten Spangen mindestens genauso gut wie die herkömmlichen Apparate.

Nachteil

Als Nachteile der Lingualspangen galten bisher unangenehme Irritationen der Zunge durch die innen lie-

genden Apparate und Ausspracheprobleme, speziell in den ersten Wochen der Behandlung. Durch neuentwickelte miniaturisierte Halteelemente werden diese Probleme immer weiter reduziert.

Kosten

Für eine Behandlung mit Lingualtechnik ist mit Kosten von CHF 8000.– bis CHF 14000.– zu rechnen.



Ansicht von innen...



...und von aussen

■ Invisalign – Unsichtbar und komfortabel

Seit langem wünschen sich Kieferorthopäden und Patienten, Zähne unsichtbar und ohne festsitzende Spangen zu korrigieren. Mit einer neuen Technologie wurde dieser Wunschtraum jetzt zur Realität: Invisalign heisst die neue Therapie (invisible: unsichtbar / align: ausrichten, begradigen). Eine Reihe fast unsichtbarer, dünner, elastischer Folien aus einem speziellen Kunststoff ermöglicht es, Zähne sanft in die gewünschte Position zu bewegen.

Behandlung

Mit modernster Computertechnologie ist es möglich, das gewünschte Behandlungsergebnis dreidimensional zu simulieren. Dann berechnen die Kie-

ferorthopäden die Anzahl der Zwischenschritte, um die Zähne mit der entsprechenden Anzahl von Folien in die korrekte Position zu bewegen. Je nach Schwierigkeitsgrad erhält der Patient vom Kieferorthopäden 8 bis 60 klare Tiefziehfolien. Nach jeweils zwei Wochen Tragedauer wechselt der Patient die transparente Schiene. Bereits aus geringem Abstand ist die Behandlungsschiene im Mund praktisch unsichtbar. Sie stört nicht beim Sprechen und wird nur zum Essen und Zähneputzen herausgenommen.

Nachteil

Nicht alle Zahnfehlstellungen können mit Invisalign behandelt werden. Jedoch ist die Technik bei 80 bis

90 Prozent aller Korrekturen erfolgreich anwendbar. Unerlässlich ist, dass der behandelnde Spezialist über grosse Erfahrung mit der Invisalign-Methode verfügt.

Kosten

Für eine Invisalign-Behandlung ist mit Kosten im Rahmen von CHF 4000.– bis CHF-10000.– zu rechnen.

Wann zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?

Normalerweise ist die kieferorthopädische Behandlung von Erwachsenen eine reine Privatleistung.



Eine Invisalign-Schiene im...



Vergleich zur festsitzenden Multiband-Apparatur.



Nach der Behandlung



Dr. med. dent. Markus Schulte



Dr. med. dent. Dietmar Zuran

Autoren

Dr. med. dent. Markus Schulte ist Zahnarzt und Spezialist für Oralchirurgie. Dr. Dietmar Zuran ist Spezialist für Kieferorthopädie. Mehr Informationen unter www.dr-schulte.ch

Praxisadresse

Frankenstrasse 12
6003 Luzern
Tel. 041-210 58 58